



MAG. KLAUDIA TANNER  
BUNDESMINISTERIN FÜR LANDESVERTEIDIGUNG

S91143/148-PMVD/2020

7. September 2020

Herrn  
Präsidenten des Nationalrates

Parlament  
1017 Wien

Die Abgeordneten zum Nationalrat Kucher, Genossinnen und Genossen haben am 7. Juli 2020 unter der Nr. 2683/J an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend „Hubschrauberstützpunkt Klagenfurt“ gerichtet. Diese Anfrage beantworte ich wie folgt:

Zu 1:

Im Zeitraum von 9. April 2020 bis 30. Juni 2020 war jeweils ein Hubschrauber der Type „Alouette III“ am Stützpunkt Klagenfurt stationiert und verfügbar. Darüber hinaus stand in den Kalenderwochen 19 und 20 vereinzelt auch ein Hubschrauber der Type „AB 212“ zur Verfügung.

Zu 2:

Da darüber keine Aufzeichnungen geführt werden, ersuche ich um Verständnis, dass eine Beantwortung dieser Frage nicht möglich ist.

Zu 3:

Monatlich fallen für Miete und Betriebskosten (inkl. 20 % USt.) insgesamt 9.587,03 Euro an.

Zu 3a:

Die Mietkosten würden sich nicht ändern; gegebenenfalls würden sich die Betriebskosten erhöhen.

Zu 4:

Für eine Verlegung zum Stützpunkt Klagenfurt sind mit Hubschraubern der Type „Alouette III“ aus Aigen im Ennstal rund 40 Minuten, mit Hubschraubern der Type „S-70A-42“ aus

Tulln rund eine Stunde und mit Hubschraubern der Type „AB 212“ aus Linz ebenfalls rund eine Stunde zu veranschlagen.

Zu 5 und 6:

Die Gewährleistung der Verfügbarkeit eines Luftfahrzeuges am Stützpunkt Klagenfurt wird wie bisher durch Verlegungen (Rotationen) sichergestellt. Die Thematik einer ständigen Verfügbarkeit vor Ort wird im Rahmen noch zu treffender Überlegungen bzw. Planungen Berücksichtigung finden.

Mag. Klaudia Tanner

